

Installationshandbuch

termXact 2017



Stand: März 2019

Gültig für:

termXact 2017 for Microsoft Word, Excel, PPT

termXact for Microsoft Visual Studio 1.0

termXact Desktop Checker 2017

termXact V 2.0 for Adobe InDesign, FrameMaker

termXact for oXygen 1.0

termXact for Flare

TermSolutions GmbH – Dantestraße 17A – 41542 Dormagen – Deutschland



© 2009-2019 TermSolutions GmbH

Inhaltliche Änderungen vorbehalten. Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung von TermSolutions reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Installation.....	4
1.1	termXact für Word, Excel und Powerpoint	5
1.1.1	Optionales Erstellen und Einbinden einer benutzerspezifischen Datei (parameter.ini).....	9
1.2	termXact Desktop Checker	10
1.3	termXact For Adobe InDesign	10
1.3.1	Optionales Ändern des Standard-Konfigurationspfades.....	10
1.4	termXact for Adobe FrameMaker.....	12
1.5	termXact for oXygen	12
1.6	termXact for Visual Studio	13
1.7	termXact for Flare	13
2	Aktualisierung	14
2.1	termXact für Word, Excel und Powerpoint	14
2.2	termXact For Adobe InDesign	15
2.3	termXact For Adobe FrameMaker.....	15
2.4	termXact for oXygen	16
3	Fehlerbehebung	16
3.1	Das Menu termXact wird nicht angezeigt	16
3.2	Die Sicherheitsstufe für Makros in Office anpassen	17
3.3	termXact erzeugt einen Laufzeitfehler	17

1 Installation

Für die Installation benötigen Sie Administratorrechte auf Ihrem Rechner, oder Sie bitten Ihren IT-Systemadministrator, diese Komponenten auf allen Rechnern, die **termXact** verwenden soll, zu installieren.

- Bitte beachten Sie, dass **termXact** die in der Konfiguration angegebene Prüfliste bei jedem Start des Editors im Hintergrund lädt. Bei sehr umfangreichen Prüflisten kann dies Auswirkungen auf das Startverhalten des Editors haben. In den meisten Fällen können Ihre Terminologen den Umfang einer Prüfliste einfach reduzieren (z. B., indem nicht alle erlaubten Benennungen aufgenommen werden).
- Beachten Sie auch, dass die Pfadangaben zur Prüfliste und Konfigurationsdatei mit der tatsächlichen Ablage auf Ihrem System übereinstimmen. Ansonsten kann es beim Start des Editors zu Fehlermeldungen kommen.
- Wenn die Prüfliste und/oder Konfigurationsdatei zentral auf einem Netzlaufwerk abgelegt sind, aber nicht jeder Benutzer ständig darauf zugreifen kann (z. B. weil ein Benutzer mit seinem Notebook unterwegs ist und nur lokal arbeiten kann): Überlegen Sie sich die zu Ihrem Unternehmen am besten passende Vorgehensweise (wie und wann erhält der lokale Benutzer eine aktuelle Prüfliste?).
- Das Startverhalten des Editors stört einige Benutzer, da diese nur selten mit **termXact** arbeiten, aber das Add-In trotzdem jedes Mal geladen wird: Fragen Sie Ihren Administrator, ob er per Skript oder Batch-Datei das Ladeverhalten von **termXact**, das in der Registry definiert ist, ändern kann. Es ist möglich den Eintrag „LoadBehaviour“ automatisiert auf die Werte „0“ „1“ oder „2“ zu stellen, so dass **termXact** gar nicht bzw. durch den Benutzer manuell geladen wird. Siehe hierzu: <https://docs.microsoft.com/de-de/visualstudio/vsto/registry-entries-for-vsto-add-ins?view=vs-2017>

Wichtige Hinweise vor einem zentralen Rollout / Massenrollout:

- Installieren und testen Sie **termXact** vor einem zentralen Rollout zunächst ausgiebig lokal an einzelnen Systemen.
- Bei einer inhomogenen Systemlandschaft installieren und testen Sie **termXact** bitte auf allen verschiedenen Systemen.
- Wenn Sie die **termXact** -Konfigurationsdatei und/oder die Excel-Prüfliste zur gemeinsamen Nutzung mehrerer Benutzer auf einem Netzlaufwerk ablegen, stellen Sie bitte sicher, dass nur autorisierte Benutzer schreibende Rechte auf diese Dateien haben.
- Benennen Sie die o.g. Dateien auf dem Laufwerk nicht um, weil die Dateinamen in der Konfigurationsdatei von **termXact** verankert sind.

1.1 termXact für Word, Excel und Powerpoint

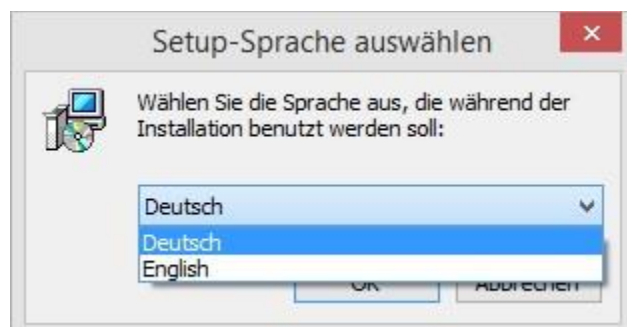
Die Programme werden gezippt als ausführbare Datei (.exe) geliefert.

1. Die Zip-Datei bitte in einem separaten Ordner entpacken.
2. Die Datei *setup.exe* per Doppelklick ausführen.

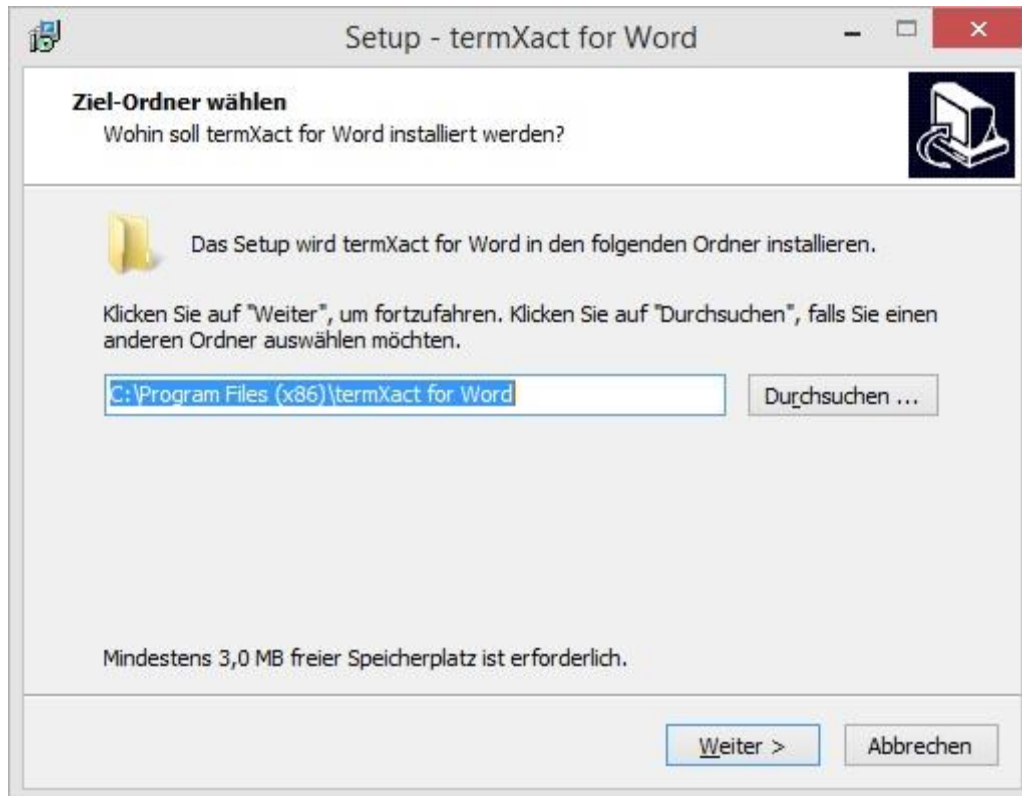
Das Programm installiert sich dann automatisch. Im Verlauf der Installation können Sie einige benutzerspezifische Angaben wählen.

3. Wählen Sie zunächst die Sprache aus, die während der Installation benutzt werden soll.

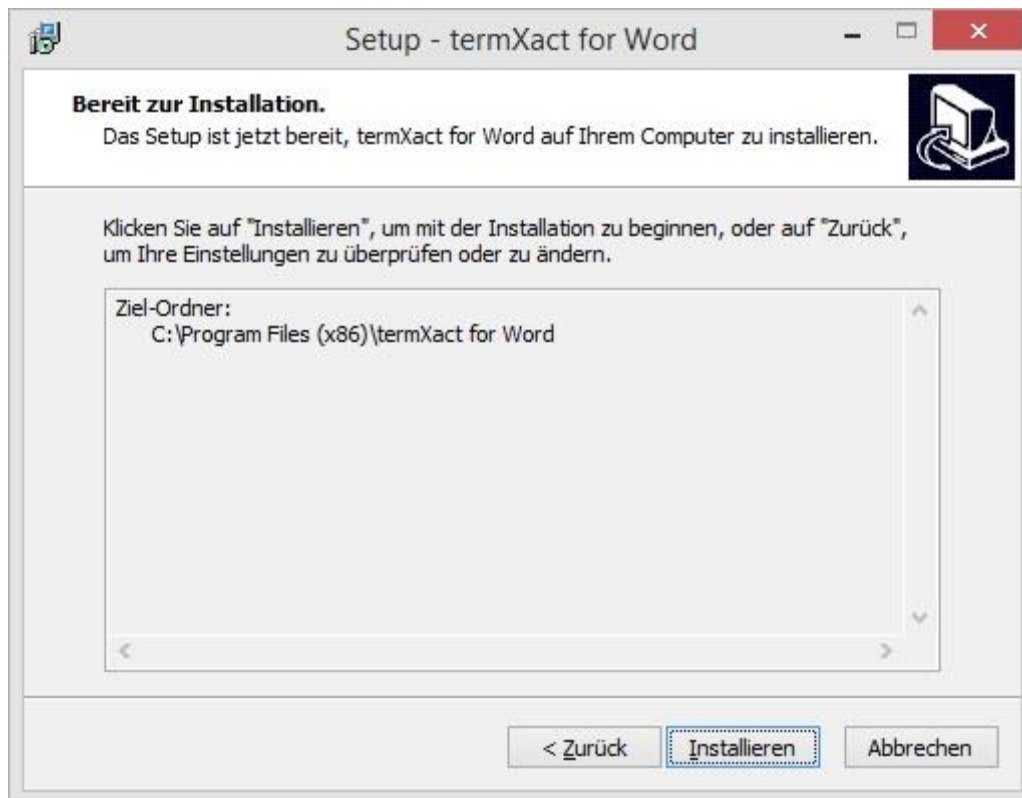
Die ausgewählte Sprache wird dann auch standardmäßig als Oberflächensprache für termXact eingestellt.



4. Klicken Sie auf den Button *OK*.
5. Im weiteren Verlauf der Installation können Sie den Ziel-Ordner auswählen, in dem **termXact** installiert werden soll.





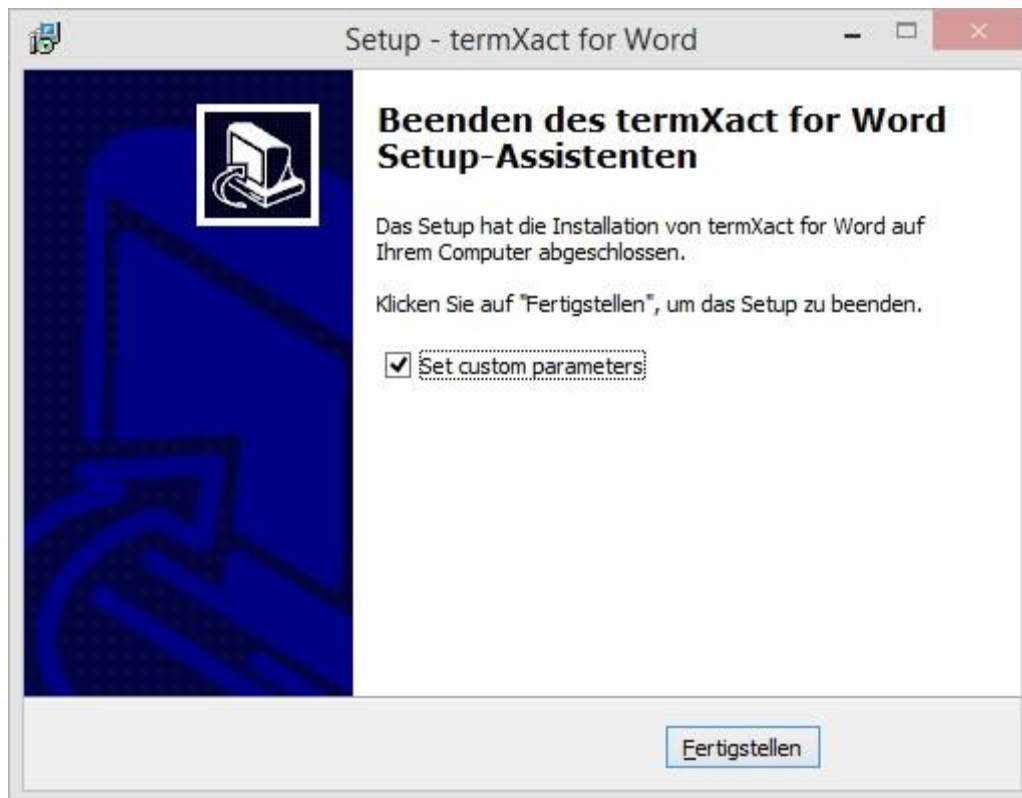
6. Klicken Sie auf den Button *Weiter*.
7. Im darauffolgenden Fenster können Sie die Angabe des Ziel-Ordners überprüfen.



8. Klicken Sie auf den Button *Installieren*.

Im abschließenden Installations-Fenster können Sie eine benutzerspezifische Datei (*parameter.ini*) in den Installationsprozess einbinden, welche die voreingestellten Pfadangaben überschreibt, die normalerweise für Ihre unternehmensweite Installation bei der Auslieferung schon festgelegt wurden. Die Datei kann folgende Angaben enthalten:

- Pfadangabe für die initial zu ladende **termXact**-Konfigurationsdatei (siehe auch Konfigurationshandbuch, Seite 10, Kap. 1.4).
- Hinweis: Wenn Sie bereits eine alte Version von **termXact** (vor termXact 2017c) installiert hatten, wird der letzte benutzte Pfad zur Konfigurationsdatei dabei nicht überschrieben.
- Pfadangabe für die Hilfedatei oder Internetadresse, die bei Aufruf der **termXact**-Hilfefunktion  geöffnet werden soll (siehe auch Benutzerhandbuch, Seite 6, Abschnitt *Hilfebereich* .



- 9a) Lassen Sie die Klickbox *Set custom parameters* aktiviert, wenn Sie die Oberflächensprache, die Pfade für die Konfigurationsdatei und/oder die Hilfedatei individuell vor Abschluss der Installation einstellen möchten. Bevor Sie fortfahren, stellen Sie für letztgenannte Punkte (Pfadangaben) sicher, dass die benutzerspezifische Datei (*parameter.ini*), wie im nächsten Abschnitt beschrieben, vorliegt und klicken Sie danach auf den Button *Fertigstellen*.
- 9b) Deaktivieren Sie die Klickbox *Set custom parameters*, wenn Sie die Installations-Standard Einstellungen verwenden möchten, und klicken Sie dann auf den Button *Fertigstellen*.

1.1.1 Optionales Erstellen und Einbinden einer benutzerspezifischen Datei (parameter.ini)

Dieses Verfahren bietet sich an, wenn Sie während der Installation Standardpfade für die Hilfedatei und/oder die Konfigurationsdatei angeben möchten.

1. Öffnen Sie einen Editor, der in der Codierung UTF-8 speichern kann (z.B. MS-Word).
2. Tragen Sie die Pfade für die Hilfedatei und/oder für die Konfigurationsdatei ein, z. B.:

```
help=https://termtechnologies.com/tools-terminologiemanagement/manuals  
config=E:\termXact\Word\config_word.cfg
```

3. Speichern Sie die Datei UTF-8-codiert (in MS-Word: *Datei speichern unter => Tools => Weboptionen*) in dem Verzeichnis, in dem die Datei *setup.exe* liegt, unter dem Dateinamen *parameter.ini* ab.

Hinweis: Die angegebene Konfigurationsdatei und der Pfad zur Hilfedatei werden erst dann geladen, wenn Sie im Konfigurationsmenü von **termXact** auf die Schaltfläche *Standard laden* klicken.

Nach erfolgreicher Installation befindet sich das Programm **termXact** in der Systemsteuerung unter Programme (von dort können Sie es auch deinstallieren). In den Office-Programmen wird das AddIn als COM-AddIn gelistet (unter *Datei => Optionen => AddIns*).

termXact ist nun als AddIn eingebunden und kann verwendet werden. Es erscheint als Eintrag in der Menüleiste nach dem Start des jeweiligen Office-Programms.

Hinweis: Bei der Installation in einem Netzwerk wird das AddIn stets direkt vom Speicherort auf dem Server geladen. Wird der Server abgeschaltet, steht das AddIn nicht mehr zur Verfügung.

1.2 termXact Desktop Checker

1. Laden Sie das ZIP-File herunter und entzippen Sie es.
2. Wechseln Sie in das Unterverzeichnis `\bin`
3. Doppelklicken Sie auf die Datei *termXact-desktop.bat*.
4. Das Programm wird jetzt automatisch installiert und startet automatisch. Das Programm-Icon bindet sich unten in die Windows-Task-Leiste ein.

Hinweis: Lassen Sie das Fenster im Hintergrund `C:\WINDOWS\system32\cmd.exe` während der Arbeit mit dem Desktop Checker geöffnet, da es die Ausführung des Programms steuert.

1.3 termXact For Adobe InDesign

Das AddIn *termXact* for InDesign wird in einer Zip-Datei ausgeliefert.

1. Die Zip-Datei bitte in einem separaten Ordner auf der Festplatte ablegen und extrahieren.

Es wird dann das Verzeichnis *termXact-for-InDesign* mit zwei Unterverzeichnissen erzeugt (*Scripts Panel* und *startup scripts*). Im Verzeichnis *termXact-for-InDesign* befinden sich außerdem die Dateien *admin_install.bat* und *install_readme.txt*.

1.3.1 Optionales Ändern des Standard-Konfigurationspfades

Sie können vor der Installation einen individuellen Pfad zur Konfigurationsdatei einstellen, indem Sie wie unter 1.3.1.1 bis 1.3.1.4 beschrieben vorgehen. Wenn Sie den voreingestellten Standard-Konfigurationspfad installieren möchten, den Sie der TermSolutions GmbH mitgeteilt haben, fahren Sie bitte mit Punkt 2 auf dieser Seite fort.

- 1.3.1.1 Öffnen Sie die Datei *admin_install.bat* mit einem Editor. In der Datei finden Sie in Zeile 9 einen auskommentierten Eintrag:

```
REM @echo /e/Projekte/termXact/Demodateien/termXactInDesign.cfg >>
"%~1\Scripts\Scripts Panel\termXact\termXactBase.cfg"
```

- 1.3.1.2 Löschen Sie den Eintrag REM (inklusive nachfolgendem Leerzeichen).
- 1.3.1.3 Tragen Sie zwischen den Einträgen @echo und >> den individuellen Pfad zur Konfigurationsdatei ein. Dabei gelten folgende Regeln:
- Für einen Festplattenpfad muss ein führender Slash vor dem Laufwerksbuchstaben gesetzt werden.
 - Für einen Netzlaufwerkspfad müssen zwei führende Slashes vor dem Laufwerksbuchstaben gesetzt werden.
 - Die Zeichenlänge des Pfades darf 256 Zeichen nicht überschreiten.
- 1.3.1.4 Speichern Sie die Datei und fahren Sie mit Punkt 2 fort.

2. Öffnen Sie die Windows-Eingabeaufforderung (*cmd.exe*) mit Administratorrechten.
3. Wechseln Sie in der Windows-Eingabeaufforderung in das Verzeichnis *termXact-for-InDesign*.
4. Rufen Sie in der Windows-Eingabeaufforderung die Datei *admin_install.bat* auf, mit dem Programmpfad zu InDesign und der gewünschten Oberflächensprache (DE/EN) als Parameter. Setzen Sie dabei Pfade, die Leerzeichen enthalten in Anführungszeichen. Z. B.:

```
admin_install "C:\Program Files\Adobe\Adobe InDesign CC 2017" DE
```

Beim ersten Start von InDesign wird jetzt das AddIn gefunden.

Wenn alles richtig installiert ist, erscheint im InDesign-Menü oben am Ende der Menüpunkt *termXact*.

Das entpackte Verzeichnis kann nun gelöscht werden.

1.4 termXact for Adobe FrameMaker

1. Den Ordner *termXact-for-Framemaker* bitte nach Belieben auf der Festplatte ablegen. Beim ersten Aufruf des Plugins werden Sie nach diesem Pfad gefragt.
2. Den FrameMaker Startup-Ordner, meist:
C:\Program Files(x86)\Adobe\AdobeFrameMaker12\startup
mit vollen Schreib- und Leserechten für Ihren User versehen (rechte Mausetaste auf den Ordner => *Eigenschaften* => *Sicherheit* => *Bearbeiten* => *Zulassen / Vollzugriff*).
3. Das Script *termXactFM_FIRMENNAME.jsxbin* in diesen Ordner kopieren.
Bei Updates: Bitte das alte Script vorher aus diesem Ordner entfernen.
4. Beim ersten Start von FrameMaker wird das Plugin gefunden und Sie werden nach dem Pfad des Ordners *termXact-for-Framemaker* gefragt.
Danach wird in der Menüleiste von FrameMaker das Menü *termXact* automatisch hinzugefügt.

1.5 termXact for oXygen

1. Im Menü *Help* auf *Install new AddOns* klicken
2. Rechts neben *Show AddOns from* das Ordnersymbol aufklappen und *Browse for remote file* auswählen.
3. Unten links unter *File-URL* den Pfad zur **termXact**-Installationsdatei auswählen und auf *OK* klicken.

1.6 termXact for Visual Studio

1. Das Visual Studio Paket entzippen.
2. Die Visual Studio Extension per Doppelklick auf die *.vsix-Datei* installieren.
Sollte ein *Öffnen mit*-Dialog erscheinen bitte den *Visual Studio Version Selector* auswählen.

1.7 termXact for Flare

Das PlugIn **termXact** for Flare wird in einer Zip-Datei ausgeliefert.

1. Die Zip-Datei bitte in einem beliebigen Verzeichnis ablegen und in das Programmverzeichnis von *Flare* in das Unterverzeichnis *Plugins* entpacken.
Es wird dann das Verzeichnis *termXact-for-Flare* mit drei Dateien angelegt:
 - *termXact-for-Flare.dll*
 - *TermxactCore.dll*
 - *termXact-for-Flare.dll.config*
2. Starten Sie *Flare*, um die Dateien vom Programm auslesen zu lassen.
3. In Flare klicken Sie auf *Datei => Optionen => Plugins => Enable Plugin* und wählen dort den Eintrag *termXact for Madcap Flare* aus.
4. Führen Sie einen Neustart von *Flare* aus, um die Installation abzuschließen.
In der Menüleiste von *Flare* erscheint dann der Menüpunkt *termXact*.
Die abgelegte Zip-Datei können Sie nun löschen.

Hinweis: Wenn Sie gegen eine Excel-Terminologieliste prüfen und auf Ihrem System kein MS Office 64Bit installiert ist (sondern die 32Bit-Version), muss die 64Bit-Version der Microsoft Access Database Engine installiert werden.

Stellen Sie hierfür sicher, dass das Executable *AccessDatabaseEngine_X64.exe* auf Ihrem System vorhanden ist. Ist es nicht vorhanden, können Sie es im Downloadcenter von Microsoft unter <https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=13255> downloaden.

Führen Sie dann das Executable der *Microsoft Access Database Engine* mit dem Parameter *passive* als Administrator von der Kommandozeile aus (z. B. in der CMD-Konsole):

```
AccessDatabaseEngine_X64.exe /passive
```

Hinweis: Wenn Sie keine Administratorrechte besitzen, bitten Sie Ihren Administrator, die 64Bit-Version der Microsoft Access Database Engine zu installieren.

2 Aktualisierung

2.1 termXact für Word, Excel und Powerpoint

Bei einer Aktualisierung muss das aktuelle AddIn über *Systemsteuerung* => *Programme* => *Programme deinstallieren* zunächst deinstalliert werden.

Dann wird die neue Programmversion installiert (siehe Kap. 1.1 ab Seite 4).

Wenn die neue Version Änderungen an der Konfiguration beinhaltet, muss die neue Konfiguration erstmalig neu geladen werden (siehe Konfigurationshandbuch).

Nach Abschluss steht die aktualisierte Version von **termXact** zur Anwendung bereit.

termXact ist nun eingebunden und kann verwendet werden. Es erscheint als Eintrag in der Menüleiste nach dem Start des jeweiligen Office-Programms.

2.2 termXact For Adobe InDesign

Für die Aktualisierung

1. Den neuen Ordner *termXactForIndesign* bitte nach Belieben auf der Festplatte ablegen. Beim ersten Aufruf des Plugins werden Sie nach dem Pfad gefragt.
2. Der Ordner *Scripts* enthält zwei Verzeichnisse:
 - 2.1 Der Unterordner *startup scripts* enthält die Datei *termXact_launcher_startup.jsx*. Diese Datei bitte in den Indesign-Startup-Scriptordner kopieren, z. B.:
C:\Program Files (x86)\Adobe\Adobe InDesign CS5.5\Scripts\startup scripts.
Vorher bitte alle alten Dateien löschen.
 - 2.2 Der Unterordner *Scripts Panel* enthält das Verzeichnis *termXact* mit den eigentlichen Skripten und dem lokalen Launcher. Hier das Verzeichnis *termXact* in das Indesign-Scriptpanel kopieren, z. B.:
C:\Program Files (x86)\Adobe\Adobe InDesign CS5.5\Scripts\Scripts Panel
Vorher bitte alle alten Dateien löschen.

2.3 termXact For Adobe FrameMaker

1. Den neuen Ordner *termXact-for-Framemaker* bitte nach Belieben auf der Festplatte ablegen. Beim ersten Aufruf des Plugins werden Sie nach diesem Pfad gefragt.
2. FrameMaker Startup-Ordner, meist:
C:\Program Files (x86)\Adobe\AdobeFrameMaker12\startup mit vollen Schreib- und Leserechten für Ihren User versehen (rechte Mausetaste auf den Ordner => *Eigenschaften* => *Sicherheit* => *Bearbeiten* => *Zulassen / Vollzugriff*).

3. Das Script *termXactFM_FIRMENNAME.jsxbin* in diesen Ordner kopieren.
Bei Updates: Bitte altes Script vorher aus diesem Ordner entfernen.

2.4 termXact for oXygen

1. Im Menü *Help* bitte *Check for AddOns Updates* wählen.
2. Das installierte AddOn *termXact for oXygen* auswählen und auf *Aktualisieren* klicken.

3 Fehlerbehebung

3.1 Das Menü termXact wird nicht angezeigt

Sollte das Menü *termXact* nicht in der Menüzeile angezeigt werden, prüfen Sie, ob das AddIn von **termXact** in der *Systemsteuerung* => *Programme und Features* angezeigt wird.

Wird es dort nicht angezeigt ist die Installation fehlgeschlagen. Bitte führen Sie in diesem Fall die Installation erneut aus.

Wird es dort angezeigt prüfen Sie bei den Office-PlugIns, ob es in den Office-Programmen unter *Datei* => *Optionen* => *AddIns* als COM-AddIn gelistet ist.

Sollte das Com-AddIn unter den Office-Programmen nicht aufgeführt sein, wenden Sie sich bitte an support@termsolutions.de

3.2 Die Sicherheitsstufe für Makros in Office anpassen

Eine zu hoch gewählte Sicherheitsstufe für Makros verhindert, dass **termXact** ordnungsgemäß funktioniert. Sollten beim Ausführen von **termXact** Fehler auftreten, müssen die Sicherheitseinstellungen für Makros geändert werden.

Gehen Sie zur Änderung der Sicherheitseinstellungen für Makros folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie in der Menüleiste vom Office-Programm das Menü *Datei*, und wählen Sie dort den Menüpunkt *Optionen*.
Es öffnet sich das Dialogfenster *Optionen*.
2. Öffnen Sie die Registerkarte *Sicherheitscenter*, und klicken Sie auf den Button *Einstellungen für das Sicherheitscenter*.
Es öffnet sich das Dialogfenster *Sicherheitscenter*.
3. Im Bereich *Einstellungen für Makros* wählen Sie eine niedrigere Sicherheitsstufe.
4. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie auf *OK* klicken.
5. Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie im Dialogfenster *Optionen* auf *OK* klicken.

3.3 termXact erzeugt einen Laufzeitfehler

Sollten Sie beim Ausführen von **termXact** einen Laufzeitfehler erhalten, wurde höchstwahrscheinlich die Konfigurationsdatei beschädigt.

Wenden Sie sich bei einem Laufzeitfehler bitte an support@termsolutions.de. Bitte schicken Sie uns die Logfile-Datei mit, die im Ordner C:\Users\[Benutzername]\AppData\Roaming\Termxact für das jeweilige AddIn abgelegt wurde.